Jungen 19 Bezirksklasse Gr. 2 Rückrunde

SG Öpfingen : SC Staig II
Mittwoch, 28.02.2024, 18:30 Uhr

SC Staig II spielt unentschieden bei der SG Öpfingen

Nach rund 2 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Jungen 19 Bezirksklasse Gr. 2 Rückrunde entführten die Gäste des SC Staig II in ihrem 4. Saisonspiel beim 5:5 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf bei der SG Öpfingen. Die Gäste profitierten dabei von einem stark aufspielenden Pascal Halwaß, der seine Spiele gänzlich gewann. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann Hannes Schmid. Nach dieser für beide Teams in Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler von der SG Öpfingen um die Nummer 1 Jannik Götz nun einen Pluspunkt in der Tabelle.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Götz / Fritsch waren im Doppel gegen Haller / Rohrer nicht zu stoppen und gewannen recht eindeutig mit 3:0. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Fritsch / Schmid bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Heim / Halwaß. Da war final wirklich nichts zu holen. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Jannik Götz und Jakob Heim, ehe sich der Spieler der SG Öpfingen mit 3:2 durchsetzen konnte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Die siegbringende Taktik fehlte wiederum Johannes Fritsch bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Timo Haller ab dem Start. Dann ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Felix Rohrer war wenig später indes der Gastgeber Martin Fritsch, konnte er am Ende seiner deutlichen Favoritenrolle vor dem Einzel im Entscheidungssatz doch noch gerecht werden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Fritsch endete. Zwischenzeitlich konnte Hannes Schmid zwar einen Satz gewinnen, verlor nachfolgend das Spiel gegen Pascal Halwaß aber trotzdem klar mit 8:11, 11:4, 4:11, 4:11. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspieler der SG Öpfingen und des SC Staig II in die Box. Ohne Satzgewinn für Jannik Götz verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Timo Haller. Johannes Fritsch konnte daraufhin einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Jakob Heim beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Beim 0:3 gegen Pascal Halwaß fand Martin Fritsch von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Hannes Schmid war in der Partie gegen Felix Rohrer nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der SG Öpfingen tritt dabei geben den TSV Berghülen an, während es der SC Staig II mit dem SSV Ulm 1846 VI zu tun bekommt.

Statistik:
SG Öpfingen
Doppel: Götz / Fritsch 1:0, Fritsch / Schmid 0:1
Einzel: J. Götz 1:1, J. Fritsch 1:1, M. Fritsch 1:1, H. Schmid 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.02.2024 (20:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

SC Staig II
Doppel: Haller / Rohrer 0:1, Heim / Halwaß 1:0
Einzel: T. Haller 2:0, J. Heim 0:2, P. Halwaß 2:0, F. Rohrer 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.02.2024 (20:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").